

Pressemitteilung

Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten: Löhne und Gehälter steigen auch 2016

Erste Ergebnisse des Salary Increase Survey von Aon Hewitt sind verfügbar

München (26. Juli 2016) Die vorläufigen Ergebnisse des Salary Increase Survey 2016/2017 von Aon Hewitt zeigen, dass sich die Löhne und Gehälter innerhalb Europas weiterhin moderat entwickeln. Die Mitarbeiter in allen Regionen können im nächsten Jahr mit Gehaltserhöhungen rechnen, die Budgets sind vergleichbar zu 2016. Marco Reiners, Market Leader Reward Central Europe bei Aon Hewitt, dazu: „Die Vergütungsentwicklungen in Europa bleiben weiterhin sehr konstant, auch wenn 2016 bisher ein Jahr der politischen Veränderungen und wirtschaftlichen Unsicherheiten war. Die Arbeitgeber sind dennoch optimistisch und prognostizieren positive Geschäftsentwicklungen, dementsprechend werden Erhöhungsbudgets bereitgehalten.“

Deutsche Unternehmen werden ihre Strategie in Bezug auf Gehaltsentwicklungen nicht verändern. Die Prognose für die Steigerung von Löhnen und Gehältern liegt für das kommende Jahr bei 2,8 Prozent. Dieser Wert wurde bereits für 2016 vorausgesagt und bestimmt die tatsächliche Entwicklung. Im Gegensatz zu Deutschland gibt es in Österreich für das Jahr 2017 einen etwas pessimistischeren Ausblick. Die Prognose und eingetretene Entwicklung soll im nächsten Jahr minimal auf 2,7 Prozent zurückgehen. Ähnlich sieht es für die Schweiz aus. Obwohl die ursprüngliche Prognose von 2,0 Prozent für 2016 übertroffen wurde, bleibt sie für 2017 unverändert. Zusammenfassend ist über die DACH Region festzustellen, dass die Gehaltsentwicklung im deutschen Raum stagniert und in Österreich sowie Schweiz minimal zurückgehen wird.

Divergierende Trends in Europa

Dazu unterscheiden sich andere Regionen in Europa. Die zuversichtlicheren 2016er Prognosen für Osteuropa sind schlussendlich nicht eingetreten. Trotz alledem bleiben die dort operierenden Unternehmen optimistisch und sehen für 2017 einen höheren Anstieg von Gehältern und Löhnen. Ausreißer ist die Ukraine: Zwar wurde die Prognose für 2016 von 9,5 Prozent über ein Prozent überschritten, für 2017 wird trotzdem ein Rückgang auf 8,9 Prozent erwartet. In Südeuropa bleiben die Prognosen aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten sehr verhalten. Die tatsächlichen Entwicklungen übertrafen in Italien, Griechenland und Spanien allerdings die Prognosen für 2016. War man in Italien von einer Erhöhung von 2,6 Prozent ausgegangen, beträgt der konkrete Anstieg 2,8 Prozent. Noch positiver sind die Zahlen in Spanien: um 2,2 Prozent sollten die Löhne und Gehälter steigen, de facto wurden 2,6 Prozent erreicht. Jedoch bleiben die Aussichten für 2017 hinter den Zahlen des Vorjahres. Griechenland korrigiert die Vorhersagen auf 1,7 Prozent abwärts obwohl die Bezüge derzeit um 2,6 Prozent gestiegen sind – die Prognose lautete 1,8 Prozent.

Global Salary Increase Survey 2016/2017

Bisher sind die Ergebnisse von 5.769 teilnehmenden Unternehmen aus 78 Ländern ausgewertet worden. Die finalen Ergebnisberichte, mit detaillierten Angaben zu geplanten Gehaltserhöhungsbudgets, generellen Gehaltserhöhungsbudgets, leistungsabhängigen Gehaltserhöhungsbudgets (Merit) und geplanten Nullrunden, werden ab September 2016 verfügbar sein.

Kontakt:

Aon Hewitt GmbH – Melanie Vogt
Kleiner Schlossplatz 13 – D-70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 960304781
pressegermany@aonhewitt.com
www.aonhewitt.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH – Désirée Müller
Magirusstr. 33 – D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 96287-32 – Fax: +49 731 96287-97
dmt@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Über Aon Hewitt

Aon Hewitt ist weltweit führend in Sachen HR-Lösungen. Das Unternehmen konzipiert, implementiert, kommuniziert und verwaltet Lösungen und Strategien in den Bereichen Human Resources, Investment Consulting, Pension Administration, Vergütung und Talent Management. Weltweit ist Aon Hewitt mit mehr als 30.000 Mitarbeitern in 90 Ländern vertreten. In Deutschland arbeiten etwa 450 Mitarbeiter an den Standorten Hamburg, Mülheim an der Ruhr, München, Stuttgart, Wiesbaden. Weitere Informationen zu Aon Hewitt finden Sie unter www.aonhewitt.de.

Über Aon

Der Aon Konzern ist der führende globale Dienstleister für Risikomanagement, HR-Lösungen und Outsourcing-Services sowie Versicherungs- und Rückversicherungsmakler. Weltweit ermöglichen es mehr als 72.000 Mitarbeiter durch ihr branchenführendes Wissen und ihr technisches Know-how, Kunden in über 120 Ländern mit innovativen und effizienten Lösungen für Risikomanagement und Arbeitsproduktivität einen deutlichen Mehrwert zu bieten. Dafür wurde Aon mehrfach als weltbestes Broker-Unternehmen, Versicherungs- und Rückversicherungsmakler, Captive Manager und Berater für Sozialleistungen ausgezeichnet. Weitere Informationen zu Aon gibt es unter www.aon.com, unter www.aon.com/unitedin2010 zudem alles über die globale Partnerschaft zwischen Aon und Manchester United.